

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, — DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich

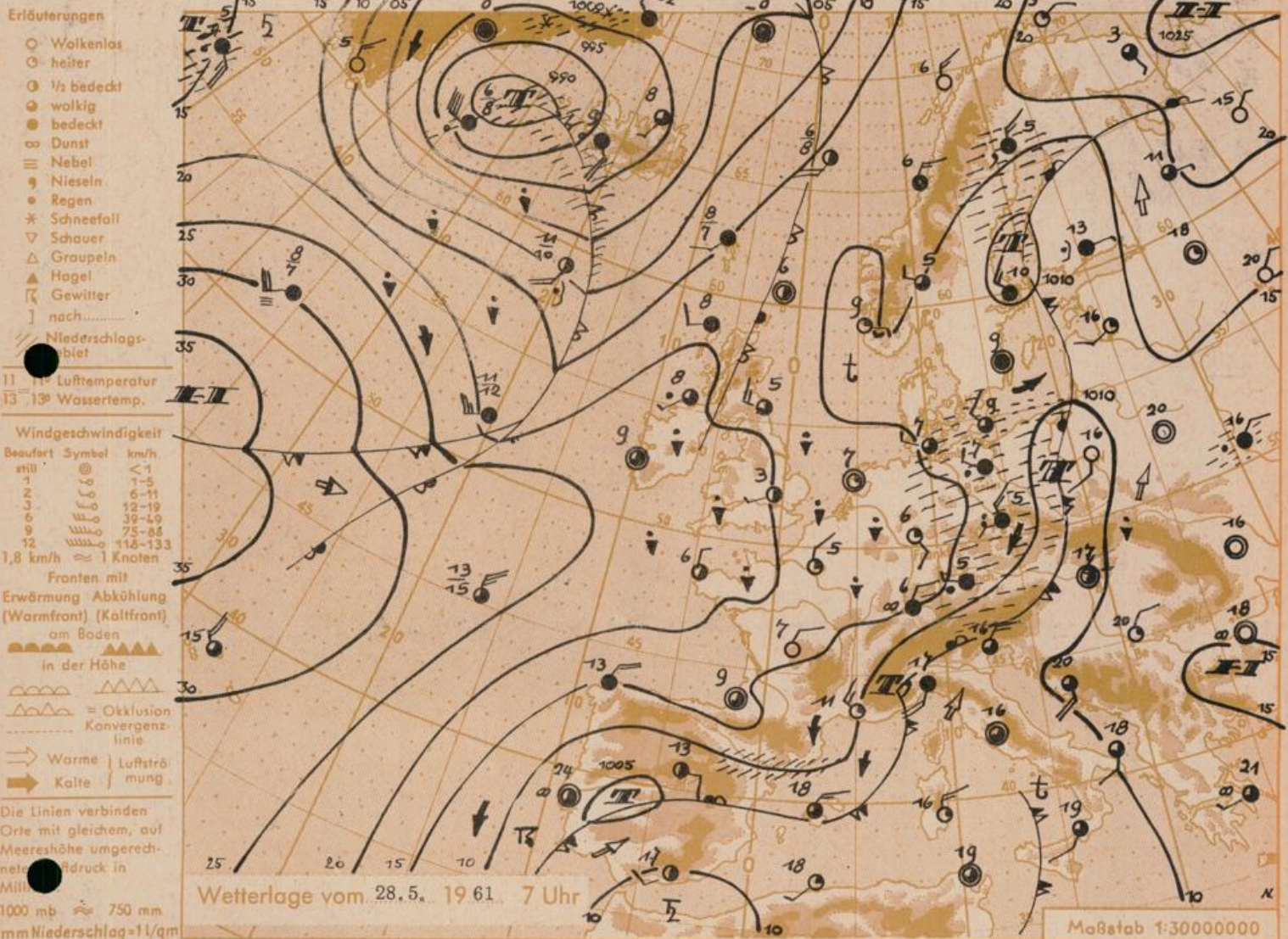
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 29. Mai 1961

Nummer 148



Übersicht: Die Tiefdruckzone, die am Samstag von Polen über die Alpen hinweg bis zum westlichen Mittelmeer reichte, hat sich etwas ostwärts verlagert. Auf ihrer Rückseite konnte die kalte Luft, die vorher über der Nordsee lag und am Samstag schon den Westen und Norden Bayerns erreichte, nunmehr bis zu den Alpen vordringen. Mit dem Vorstoss waren verbreitete Niederschläge verbunden. In der vorgelagerten Warmluft kam es am Samstag in Alpennähe und im Südosten örtlich zu starken Gewittern mit Hagel. Die Mittagstemperaturen lagen am Sonntag in der kalten Luft durchwegs zwischen 8 und 10°.

Der Schwerpunkt des wetterbestimmenden Tiefs liegt jetzt über Oberitalien und zieht nur langsam nach Osten weiter. Auch in den nächsten Tagen bleibt die Gesamtwetterlage unbeständig, da weitere Störungen vom Atlantik herangeführt werden.

Aussichten für Dienstag, den 30. und Mittwoch, den 31. Mai 1961,

ausgegeben am 29. Mai 1961, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Von vorübergehenden Wolkenauflockerungen abgesehen stark bewölkt und wiederholt Niederschläge. Weiterhin ziemlich kühl.

Hz.